



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss
Gebäudewirtschaft**

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443

Fax: (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 28.03.2012

Niederschrift

über die **21. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 19.03.2012, 15:18 Uhr bis 17:29 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzende

Frau Birgit Gordes CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Bosbach SPD

Herr Karl-Heinz Walter SPD

Herr Efan Kara CDU

Herr Gerhard Brust GRÜNE

Herr Jörg Frank GRÜNE

in Vertretung für RM Peil
bis 17:12 Uhr

Frau Stefanie Ruffen FDP

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Michael Weber pro Köln

Herr Bernd Weber DIE LINKE

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Lutz Tempel auf Vorschlag der SPD bis 17:12 Uhr

Herr Joachim Kuschewski auf Vorschlag der CDU

Herr Dirk Michel auf Vorschlag der CDU bis 15:56 Uhr

Herr Manfred Winnen Auf Vorschlag der Grünen

Herr Dr. Karl-Heinz Peters auf Vorschlag der FDP

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Frau Gisela Grüßer

VdK Köln

Frau Käthe Reiff

Seniorenvertretung der Stadt Köln

Verwaltung

Herr Jörg Bambeck

Dezernat Planen und Bauen

Herr Axel Rostek

Gebäudewirtschaft

Herr Engelbert Rummel

Gebäudewirtschaft

Herr Beigeordneter Bernd Streitberger

Dezernat Planen und Bauen

Schriftführerin

Frau Simone Weber

Dezernat Planen und Bauen

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stefan Peil

GRÜNE

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Frau Annelie Appelman

doMS e.V.

Ausschussvorsitzende Gordes eröffnet die 21. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft und begrüßt die Anwesenden. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Tagesordnung wie folgt erweitert werden soll:

I. Öffentlicher Teil

B Präsentation - Vorstellung des Projektdatenblattes

1.1.1 Schimmelbefall in der Turnhalle der KGS Berrenrather Straße
Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.02.2012, AN/0259/2012
1039/2012

Antwort der Verwaltung

Tischvorlage

1.2.1 Decke der Turnhalle der KGS Mainzer Straße Köln einsturzgefährdet
Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.02.2012, AN/260/2012
1045/2012

Antwort der Verwaltung

- 1.3.1 Nutzungsausfall und Nutzungerschwernisse in den Turnhallen der IGS
Burgwiesenstraße
Anfrage der FDP-Fraktion vom 05.03.2012, AN/0328/2012
1037/2012
Antwort der Verwaltung
Tischvorlage
- 6.1 Bezirksrathaus Porz
mündliche Anfrage von SE Tempel aus der Sitzung am 06.02.2012, TOP 8.2
1024/2012
- 7.4 Fachtagung "Regionale Wirtschaft in der kommunalen Vergabepraxis" am 04.
Oktober 2011
5085/2011
Tischvorlage
*Frau Gordes hat in der Sitzung vom 06.02.2012 im Zusammenhang mit der
Beratung zu TOP 5.1. um die Niederschrift des Vergabeforums gebeten. Bei-
gefügt ist die Mitteilung an den AVR in dieser Sache.*
- 7.5 Sanierung der Toilettenanlagen in Schulen
Sachstandsbericht Stand 29.02.2012
0866/2012
- 7.6 Baumaßnahmen in Kindertagesstätten
Planungs- und Ausführungsstand 29. Februar 2012
0865/2012
- 7.7 Generalinstandsetzung Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Severinstraße 241,
50676 Köln
Sachstandsbericht
0991/2012
- 7.8 Entwicklungsbericht über das Immobilienportfolio der Gebäudewirtschaft
(Portfoliobericht)
1011/2012
- 7.9 Generalinstandsetzung GGS Weimarer Straße 28, Köln-Höhenberg
Kostenvergleich und Terminplan
0893/2012
Tischvorlage

Weiterhin informiert die Vorsitzende, dass die Präsentation unter TOP A, Planungen zur Realschule Severinwall, durch das Büro molestina architekten erfolge.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis, stimmt zu und somit ergibt sich folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A Präsentation

Planungen zur Realschule Severinswall

B Präsentation

Vorstellung des Projektdatenblattes

1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

1.1 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Schimmelbefall in der Turnhalle der KGS Berrenrather Straße"

AN/0259/2012

1.1.1 Schimmelbefall in der Turnhalle der KGS Berrenrather Straße

Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.02.2012, AN/0259/2012
1039/2012

Antwort der Verwaltung

Tischvorlage

1.2 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Decke der Turnhalle der KGS Mainzer Straße Köln einsturzgefährdet"

AN/0260/2012

1.2.1 Decke der Turnhalle der KGS Mainzer Straße Köln einsturzgefährdet

Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.02.2012, AN/260/2012

Antwort der Verwaltung

1045/2012

1.3 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend „Nutzungsausfall und Nutzungerschwernis in den Turnhallen der IGS Burgwiesenstraße“

AN/0328/2012

1.3.1 Nutzungsausfall und Nutzungerschwernisse in den Turnhallen der IGS Burgwiesenstraße

Anfrage der FDP-Fraktion vom 05.03.2012, AN/0328/2012

1037/2012

Antwort der Verwaltung

Tischvorlage

- 2 **Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 3 **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**
- 4 **Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**
- 5 **Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
- 5.1 **Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2012**
5278/2011
- 5.2 **Abführung an den städtischen Haushalt für 2012**
5279/2011
- 6 **Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 6.1 Bezirksrathaus Porz
mündliche Anfrage von SE Tempel aus der Sitzung am 06.02.2012, TOP 8.2
1024/2012
- 7 **Mitteilungen der Verwaltung**
- 7.1 Optimierung der Berichtspflicht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der
Bezirksvertretungen
0282/2012
- 7.2 Baumaßnahmen in Schulsporthallen, Planungs- und Ausführungsstand 29.02.12
0863/2012
- 7.3 Sachstandsbericht über den Fortschritt der Schulbaumaßnahmen -
Sanierung und Neubau
0862/2012
- 7.4 Fachtagung "Regionale Wirtschaft in der kommunalen Vergabepaxis" am 04.
Oktober 2011
5085/2011
Tischvorlage
*Frau Gordes hat in der Sitzung vom 06.02.2012 im Zusammenhang mit der
Beratung zu TOP 5.1. um die Niederschrift des Vergabeforums gebeten.
Beigefügt ist die Mitteilung an den AVR in dieser Sache.*
- 7.5 Sanierung der Toilettenanlagen in Schulen
Sachstandsbericht Stand 29.02.2012
0866/2012
- 7.6 Baumaßnahmen in Kindertagesstätten
Planungs- und Ausführungsstand 29. Februar 2012
0865/2012

7.7 Generalinstandsetzung Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Severinstraße 241,
50676 Köln
Sachstandsbericht
0991/2012

7.8 Entwicklungsbericht über das Immobilienportfolio der Gebäudewirtschaft (Port-
foliobericht)
1011/2012

7.9 Generalinstandsetzung GGS Weimarer Straße 28, Köln-Höhenberg
Kostenvergleich und Terminplan
0893/2012
Tischvorlage

8 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

9 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

10 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

**11.1 Neubau Kita Dellbrücker Mauspfad 125-127, 51069 Köln-Dellbrück
0529/2012**

**12 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirt-
schaft)**

13 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

14 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

15 Mitteilungen der Verwaltung

16 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

A Präsentation - Planungen zur Realschule Severinswall

Frau Schaeffer vom Büro molestina architekten stellt die Planungen zur Realschule Severinswall anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Im Anschluss werden Nachfragen beantwortet. Dabei werden u. a. städtebauliche Aspekte, Fragen zur Barrierefreiheit und der Verbleib eines nicht mehr genutzten Kamins thematisiert.

B Präsentation - Vorstellung des Projektdatenblattes

Herr Rostek und Frau Post-Argomand, beide Vertreter der Gebäudewirtschaft, präsentieren das gegenüber dem Stand der Präsentation aus der Sitzung vom 28.03.2011 im Hinblick auf Layout und Datenqualität optimierte Vorhaben „Projektdatenblatt“. Geplant sei als nächster Schritt, eine Testphase bis zum Ende der Sommerferien durch die Mitglieder des Ausschusses durchzuführen, so Herr Rostek. Bei einem positiven Abschluss der Testphase würde dann ein Zugang für die Öffentlichkeit im Echtbetrieb über das Internet hergestellt.

Anschließend folgt ein Austausch über die technischen Zugangsmöglichkeiten im Testbetrieb mittels Token über das Intranet, wie seitens der Verwaltung vorgeschlagen, oder z. B. mittels eines gesicherten Links über das Internet.

SB Ruffen regt an, bei den Objekten den jeweiligen Schulnamen sowie vor dem aktuellen Budget auch die Kostenschätzung anzugeben. In diesem Zusammenhang macht Frau Post-Argomand auf Schulen ohne Eigennamen aufmerksam, bei denen der Straßename angeführt werde.

Weiterhin wird die Ausführlichkeit der Begründungen zu Verzögerungen erörtert. Seitens der Verwaltung werden die Vorteile einer verkürzten Darstellung beschrieben. Ebenso wird auf die Darstellung des Budgets eingegangen, welche sich für die Mitglieder des Ausschusses ausführlicher gestaltet als für die späteren Nutzer des Internets.

SB B. Weber regt an, ein Glossar einzurichten, welches z. B. Begriffe oder Berechnungen erläutert.

Schließlich wird die unterschiedliche Darstellung im Intranet und Internet diskutiert. RM Bosbach plädiert für eine Erprobung der Form des späteren Echtbetriebes im Internet. Seitens verschiedener Mitglieder des Ausschusses wird um eine Lösung dahingehend gebeten, dass im Testbetrieb bereits erkennbar ist, welche Inhalte später für welche Zielgruppe (Ausschussmitglieder/Öffentlichkeit) ersichtlich sein sollen.

Abschließend dankt Vorsitzende Gordes für die in diesem Projekt bereits geleistete Arbeit.

1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

**1.1 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Schimmelbefall in der Turnhalle der KGS Berrenrather Straße"
AN/0259/2012**

**1.1.1 Schimmelbefall in der Turnhalle der KGS Berrenrather Straße
Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.02.2012, AN/0259/2012
Antwort der Verwaltung
1039/2012
Tischvorlage**

Die Antwort wurde als Tischvorlage verteilt; der Ausschuss nimmt Kenntnis. Auf Vorschlag von Vorsitzender Gordes wird die Anfrage bzw. die Verwaltungsantwort an den Sportausschuss zur Information weitergegeben.

Auf Nachfrage von RM Brust erklärt Herr Pütz, Vertreter der Gebäudewirtschaft, dass der Schimmel beseitigt und der Prallschutz, hinter welchem sich der Schimmel gebildet hatte, erneuert werde, mit dem Ziel, dass eine ausreichende Hinterlüftung gewährleistet ist. RM Brust veranschaulicht, dass es sinnvoll wäre, das Problem grundsätzlich anzugehen und eine Außendämmung vorzunehmen.

**1.2 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Decke der Turnhalle der KGS Mainzer Straße Köln einsturzgefährdet"
AN/0260/2012**

**1.2.1 Decke der Turnhalle der KGS Mainzer Straße Köln einsturzgefährdet
Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.02.2012, AN/260/2012
Antwort der Verwaltung
1045/2012**

Die Antwort wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Vorschlag von Vorsitzender Gordes wird die Anfrage bzw. die Verwaltungsantwort an den Sportausschuss zur Information weitergegeben.

**1.3 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Nutzungsausfall und Nutzungsschwernis in den Turnhallen der IGS Burgwiesenstraße"
AN/0328/2012**

1.3.1 Nutzungsausfall und Nutzungerschwernisse in den Turnhallen der IGS Burgwiesenstraße
Anfrage der FDP-Fraktion vom 05.03.2012, AN/0328/2012
Antwort der Verwaltung
1037/2012
Tischvorlage

Die Antwort wurde als Tischvorlage verteilt; der Ausschuss nimmt Kenntnis. Auf Vorschlag von Vorsitzender Gordes wird die Anfrage bzw. die Verwaltungsantwort an den Sportausschuss zur Information weitergegeben.

Auf Nachfrage von SE Dr. Peters führt Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, aus, dass die Schule, insbesondere Eltern und die Turnerschaft, sehr besorgt gewesen seien dahingehend, dass von der Isolierung eine Gefahr ausgehen könnte. Da die Schule bereit gewesen sei, die Einschränkung der nicht voll beheizten Halle hinzunehmen, sei die Dämmung bereits weggenommen worden. Ein Mehraufwand sei hierdurch nicht entstanden. Diese Handlungsweise entgegen der Messungen des Gesundheitsamtes stoße bei ihm auf Unverständnis, so Herr Dr. Peters.

2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

3 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

5.1 Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2012
5278/2011

RM Bosbach meldet Beratungsbedarf für seine Fraktion an und bittet darum, die Vorlage zu vertagen. Er erwarte zudem bis zum nächsten Beratungslauf die Beantwortung nachfolgender Fragen. So bittet er um Erläuterung, warum der Ansatz für Schulneubauten von rd. 73.000 € im Jahr 2011 auf rd. 204.000 € bis zum Jahr 2014 ansteige (Anlage 3, Seite 2). Weiterhin fragt er unter Bezugnahme auf den pauschalierten Abzug für „Unwägbarkeiten“ nach, woraus die Pauschalierung von zwischen 20% und 30% hervorgehe.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, geht auf entstehende Planungs- und Vergabehemmnisse ein, welche zu Investitionsverschiebungen führen und ursächlich für die Vornahme eines pauschalen Abzuges i. H. von 30% für Unwägbarkeiten seien. Auf Nachfrage von SE Tempel erklärt Herr Rummel, dass die jeweiligen pauschalen Abzüge in die Ansätze des Folgejahres einfließen.

RM Frank geht auf die mittelfristige Fremdmittelaufnahme ein, die deutlich zunehme – bei einer vermutlich konstant bleibenden Abführung an den städtischen Haushalt. Diese Entwicklung sei mit Blick auf den Gesamthaushalt auch seitens der Kämmerei kritisch zu betrachten. Herr Rummel führt diesbezüglich aus, dass für die Kämmerei zunächst die Durchführung der Aufgabenanalyse im Vordergrund stehe.

RM Brust erkennt keinen direkten Zusammenhang zwischen der Finanzplanung und der Umorganisation der Gebäudewirtschaft. Er bittet um Auskunft, ob es bezüglich der Aufgabenanalyse bereits Aktivitäten gebe.

Beigeordneter Streitberger teilt mit, dass kurzfristig ein verwaltungsinternes Auftaktgespräch mit dem Stadtdirektor zu dem Thema Aufgabenanalyse stattfinden werde. Auch nach seiner Auffassung seien die angesprochenen Fragen nicht miteinander zu vermengen.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, gibt zu Bedenken, dass grundsätzlich zu diskutieren sei, ob man sich z. B. eine Schulbauleitlinie und bestimmte Standards leisten könne.

RM Frank bittet um Stellungnahme – in Abstimmung mit dem Dezernat für Finanzen – wie die Entwicklung der mittelfristigen Darlehensaufnahme bewertet werde.

Auch ihre Fraktion betrachte diese Entwicklung kritisch, so Vorsitzende Gordes.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft **vertagt** die Vorlage in die nächste Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.2 Abführung an den städtischen Haushalt für 2012
5279/2011**

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft **vertagt** die Vorlage in die nächste Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**6.1 Bezirksrathaus Porz
mündliche Anfrage von SE Tempel aus der Sitzung am 06.02.2012, TOP
8.2
1024/2012**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7 Mitteilungen der Verwaltung

7.1 Optimierung der Berichtspflicht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen 0282/2012

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7.2 Baumaßnahmen in Schulsporthallen Planungs- und Ausführungsstand 29.02.2012 0863/2012

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7.3 Sachstandsbericht über den Fortschritt der Schulbaumaßnahmen - Sanierung und Neubau 0862/2012

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

SE Tempel stellt folgende Nachfragen zur Toilettensanierung Schmittgasse, Zündorf:

„Die Maßnahme sollte beginnen in den Sommerferien 2011 und wurde dann wegen der Aufhebung von zwei Ausschreibungen verschoben (siehe Sitzungsprotokoll vom 26. September 2011).

1. Mitgeteilt wurde in der genannten Sitzung, dass die Arbeiten im Februar 2012 abgeschlossen sein sollten. Warum konnte der Termin nicht eingehalten werden? Ist es richtig, dass der Status im März 2012 erst bei 15 % liegt (TOP 7.5, Seite 8)?
2. Wie viele Aufträge wurden insgesamt erteilt? Welche Aufträge waren das?
3. Mussten weitere Ausschreibungen aufgehoben werden und falls ja, warum?
4. Genannt ist unter TOP 7.3, Anlage 1, Seite 5 ein Betrag in Höhe von 50.000 €. Unter TOP 7.5, Seite 8 werden weitere Kosten von 180.000 € beziffert. Sind diese Kosten zu addieren und welche Kosten stehen für welche Maßnahme?
5. Enthalten die zuvor genannten Kostenblöcke auch die Mietkosten für acht Monate (Oktober bis Mai) Mietcontainer? Wie hoch sind die Mietkosten?
6. Welche Planungs- und Betreuungskosten sind intern und extern entstanden?
7. Wie teuer wird die Maßnahme insgesamt, inklusive aller Kosten, auch der eigenen der GW?“

Die Antworten erfolgen schriftlich zur nächsten Sitzung.

**7.4 Fachtagung "Regionale Wirtschaft in der kommunalen Vergabepraxis"
am 04. Oktober 2011
5085/2011
Tischvorlage**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage verteilt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Nach Auffassung von Vorsitzender Gordes stellt diese Mitteilung keine objektive Wiedergabe der Fachtagung dar, sondern eine Zusammenfassung von Entschuldigungsgründen dafür, dass die Veranstaltung nicht zu Ergebnissen geführt habe. Das Fazit unter Nr. 6 der Mitteilung weise dementsprechend nur geringen Realitätsbezug auf und sei enttäuschend. Die in der Veranstaltung geäußerte Kritik werde nicht wiedergegeben und es sei nicht erkennbar, dass sich die Vergabepraxis in naher Zeit ändern werde. Sie bittet, dies dem zuständigen Dezernat zur Kenntnis zu geben.

**7.5 Sanierung der Toilettenanlagen in Schulen
Sachstandsbericht Stand 29.02.2012
0866/2012**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

RM Brust verweist auf den Ratsbeschluss, wonach Toiletten nur dann saniert werden sollen, wenn vorher Konzepte dahingehend erstellt worden sind, wie die Toiletten dauerhaft in Ordnung gehalten werden. Lt. Aussage von Lehrern verschiedener Schulen werde in der Praxis jedoch anders verfahren. Konsequenterweise sollte nur bei Vorliegen eines entsprechenden Konzeptes saniert werden, so RM Brust.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, erklärt, dass die Gebäudewirtschaft keine Kenntnis von diesen Fällen habe und empfiehlt, diesbezüglich einen Vertreter des Amtes für Schulentwicklung einzuladen.

SB Ruffen verweist auf zwar bestehende Konzepte am Humboldt-Gymnasium, die aus ihrer Sicht jedoch unzureichend seien, da seitens des Amtes für Schulentwicklung nicht ausreichend Geld für die Reinigung zur Verfügung gestellt werde.

**7.6 Baumaßnahmen in Kindertagesstätten
Planungs- und Ausführungsstand 29. Februar 2012
0865/2012**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.7 Generalinstandsetzung Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Severinstraße
241, 50676 Köln
Sachstandsbericht
0991/2012**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

SE Tempel vermisst den erbetenen zeitlichen und kostenmäßigen Soll-Ist-Vergleich. Nach Durchsicht seiner Unterlagen habe er nun zeitliche Verzögerungen in verschiedenen

Bereichen feststellen können. Weiterhin kritisiert er, dass nicht die Kostenmehrung sondern nur die Abweichung zur letzten Kostenermittlung angeführt werde. Vor dem Hintergrund des angegebenen Leistungsstandes sei für ihn nicht nachvollziehbar, wie eine Fertigstellung bis nach den Sommerferien realisiert werden könne.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, macht darauf aufmerksam, dass die Kostenmehrung in den vergangenen Vorlagen detailliert angeführt worden sei. Bezüglich des Zeitplanes erklärt Herr Rummel, dass bei der nächsten Berichterstattung ein Abweichungsplan vorgelegt werde. Zum angesprochenen Leistungsstand führt Herr Rummel aus, dass sich dieser in den nächsten Monaten explosionsartig verändern werde, da jetzt der Ausbau beginne.

Ergänzend berichtet Herr Rummel von einer Bauunterbrechung von November bis Januar im Zusammenhang mit dem weiteren Schulbau auf dem Fay-Gelände, die aufgrund von erforderlichen Änderungen der Brandschutzplanungen entstanden sei.

7.8 Entwicklungsbericht über das Immobilienportfolio der Gebäudewirtschaft (Portfoliobericht) 1011/2012

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Nachfrage von RM Brust erklärt Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, dass es Planungen gebe, auf dem Helios-Gelände und dem Gelände Alteburger Straße Schulen zu errichten.

Unter Bezugnahme auf das Objekt Neusser Landstraße 42 fragt SE Reiff nach den Planungen für die leerstehenden Aufbauten.

Herr Rostek, Vertreter der Gebäudewirtschaft, und Herr Rummel machen auf die Einschränkungen durch den bestehenden B-Plan aufmerksam.

Mit Verweis auf das Objekt Volksgartenstraße 525 fragt SB Walter an, ob die Orangerie mit von dem Abriss betroffen sei und wann der Abriss erfolge. Die Orangerie sei nicht betroffen, so Herr Rummel.

Weiterhin bittet Herr Walter um nähere Auskünfte zu den Objekten Aachener Straße 443 (Anlage 5, Bemerkung: Leerstand nicht vermarktbar) und Genovevastraße 64-66 (Anlage 5, Bemerkung: nicht vermarktbar) bzw. um Angabe, was mit den Objekten geschehen soll.

Herr Rummel erklärt, dass die offenen Fragen zur nächsten Sitzung schriftlich beantwortet werden.

7.9 Generalinstandsetzung GGS Weimarer Straße 28, Köln-Höhenberg Kostenvergleich und Terminplan 0893/2012 Tischvorlage

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage verteilt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

8 Mündliche Anfragen

8.1 mündliche Anfrage von Vorsitzender Gordes zur Schließung der Kita Drachenfelsstraße

Auf Anfrage von Vorsitzender Gordes nach dem Sachstand zum Ersatzbau für die Kita Drachenfelsstraße informiert Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, dass zum 06.02.2012 der Ersatzbau in Betrieb genommen worden sei. Bezüglich des Altgrundstücks sei durch die Jugendverwaltung gegenüber der Gebäudewirtschaft der Auftrag erteilt worden, eine neue 6gruppige Kindertagesstätte zu errichten. Die notwendigen Beauftragungen an Architekt und Fachingenieure seien erfolgt. Für den 02.04.2012 sei ein Planungsgespräch mit Kita-Leitung und Elternschaft anberaunt. Der Terminplan sehe eine Fertigstellung im August 2014 vor.

gez. Birgit Gordes
(Ausschussvorsitzende)

gez. Simone Weber
(Schriftführerin)